

Lippeaue bei Schermbeck

Von dem 582 ha großen Gebiet mit den NSG „Lippeaue bei Damm und Bricht“ und „Loosenberge“ gehört nur der Teil zum Projektgebiet, der außerhalb der eigentlichen Aue liegt. Im Gegensatz zu den übrigen Projektgebieten werden viele Bereiche der Lippeaue auch landwirtschaftlich genutzt, so dass sich ein Mosaik aus Wäldern, Heiden, Magerrasen, Grünland und Ackerflächen ergibt.



Alte Eiche

Die abwechslungsreiche Landschaft macht das Gebiet attraktiv für seltene Vogelarten. Neuntöter, Heidelerche und Schwarzkehlchen sind regelmäßig Brutvögel im Offenland, in den Wäldern sind Schwarzspecht und Pirol zu Hause. Silbergrasfluren und Sandheiden sind ein Refugium für die Zauneidechse. Sandäcker bieten der Knoblauchkröte einen Sommerlebensraum.



Wacholderheide



Neuntöter

Eine Besonderheit innerhalb des Gebietes ist die Wacholderheide in den Loosenbergen, eins der letzten Vorkommen am Niederrhein mit alten Wacholderbeständen und mächtigen Eichen. Östlich von Drevenack führt ein Wanderweg von einem Parkplatz nahe der B58 in die historische Kulturlandschaft.



Schwarzkehlchen



Loosenberge

